

ÖKO_FAVORIT 80860 i

Geschirrspülautomat

Benutzerinformation



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Benutzerinformation! Bewahren Sie bitte die Benutzerinformation zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.



Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.



Dieses Zeichen oder numerierte Handlungsanweisungen leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.



Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.



Mit dem Kleeblatt sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“.

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Kundendienststelle.

Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung (Adressen und Telefonnummern finden Sie im Abschnitt „Kundendienststellen“).

Beachten Sie dazu den Hinweis „Service“ auf der Rückseite der Benutzerinformation.



Ihr Geschirrspülautomat hat das neue Spülsystem „IMPULSSPÜLEN“. Um eine bessere Reinigung des Geschirrs zu erzielen, werden bei diesem Spülsystem während eines Spülprogramms die Motordrehzahl und der Sprühdruck variiert. Daher variiert auch der Geräuschpegel des laufenden Spülprogramms.

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier.
Wer ökologisch denkt, handelt auch so ...

INHALT

Gebrauchsanweisung	5
Sicherheitshinweise	5
Entsorgung	7
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen	8
Geräteansicht und Bedienblende	9
Bedienblende	10
Vor der ersten Inbetriebnahme	11
Wasserenthärter einstellen	11
Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen	12
Klarspüler einfüllen	13
Klarspülerdosierung einstellen	14
Signalton für Spülprogrammende einstellen	15
Im täglichen Gebrauch	15
Besteck und Geschirr einordnen	16
Besteck einordnen	17
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen	19
Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen	20
Oberkorb in der Höhe verstellen	21
Reinigungsmittel einfüllen	22
Bio-Spülprogramme und Kompaktreiniger	23
Spülprogramme mit Automatik	23
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)	24
Spülprogramm starten	26
Spülprogramm wechseln/unterbrechen/abbrechen	26
Pause-Funktion	27
Startzeitvorwahl einstellen oder ändern	27
Beladungserkennung - Sensorlogic	28
Geschirrspüler ausschalten	28
Geschirr ausräumen	28
Pflege und Reinigung	29
Reinigung der Siebe	29

Was tun, wenn...	31
...Fehlermeldungen angezeigt werden.	31
...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.	33
...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.	33
Technische Daten	34
Hinweise für Prüfinstitute	35
Aufstell- und Anschlußanweisung	36
Aufstellen des Geschirrspülers	36
Integrierbarer Geschirrspüler	37
Anschließen des Geschirrspülers	38
Wasseranschluß	38
Zulässiger Wasserdruck	38
Zulaufschlauch anschließen	38
Wasserablauf	39
Wasserschutzsystem	40
Elektrischer Anschluß	40
Anschlußtechnik	41
Kundendienststellen	42
Deutschland	42
Österreich	45
Sonstige	46
Garantiebedingungen	48
Deutschland	48
Österreich	49
Sonstige	50
Service	51

GEBRAUCHSANWEISUNG



Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Aufstellung, Anschluß, Inbetriebnahme

- Der Geschirrspüler darf nur stehend transportiert werden.
- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Wie der Geschirrspüler ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen wird, lesen Sie im Kapitel „Installation“. Vielfachstecker /-kuppelungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.
Brandgefahr durch Überhitzung!

Sicherheit von Kindern

- Kinder erkennen oft nicht die Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen. Sorgen Sie daher für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen – es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen (Erstickungsgefahr!).
- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstickten führen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Spül- und Reinigungsmittel.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten besteht Verätzungsgefahr!
- Bei Entsorgung des Geschirrspülers: Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt.

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Abflussschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Gerät offen zugänglich ist.
- Wenn die Anschlußleitung beschädigt ist, oder durch eine längere Zuleitung ausgetauscht werden soll, muß diese (erhältlich im AEG Kundendienst) durch einen von AEG autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen in die Besteckablage oder in den Oberkorb gelegt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Spülen Sie mit dem Geschirrspüler nur Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von Spezi­alsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!
- Das Wasserschutzsystem schützt zuverlässig vor Wasserschäden. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
 - Netzanschluß muß auch bei ausgeschaltetem Geschirrspüler bestehen bleiben.
 - Geschirrspüler muß ordnungsgemäß installiert sein.
 - Wasserhahn immer zudrehen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z. B. Urlaubsreise.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.

- Im Fehlerfall zuerst Wasserhahn schließen, dann das Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bei Festanschluß: Sicherung(en) ausschalten bzw. Schraubsicherungen herausdrehen.



Entsorgung

Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Geschirrspülautomaten sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind mit international genormten Abkürzungen gekennzeichnet:
 - >PE< für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien
 - >PS< für Polystyrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
 - >POM< für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt und sollten der Altpapiersammlung mitgegeben werden.

Altgerät entsorgen

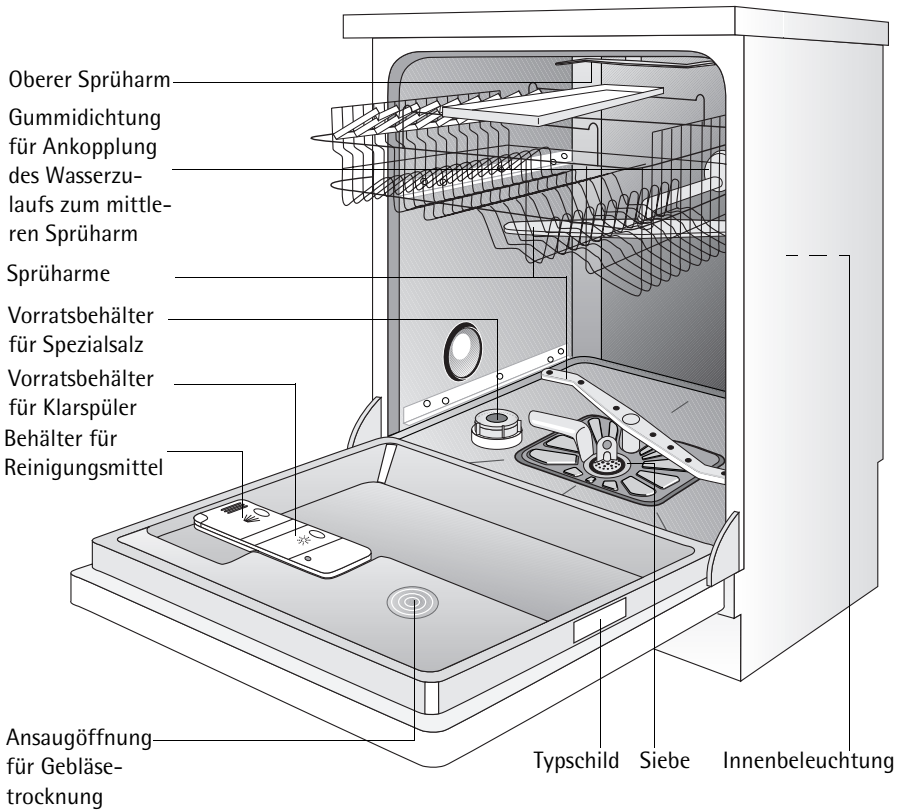
Wenn Sie den Geschirrspüler eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie ihn bitte zu einem Recyclingcenter oder zum Fachhändler, der ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.



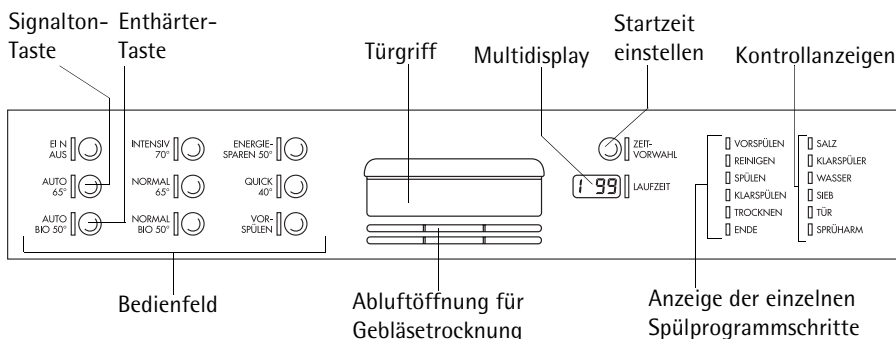
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine Warmwasseranlage haben, die nicht elektrisch beheizt wird.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Wenn Sie mit geringerer Beladung spülen, berechnet die Beladungserkennung die erforderliche Wassermenge und verkürzt die Programmdauer. Am wirtschaftlichsten spülen Sie immer mit voller Beladung.
- Wählen Sie die Spülprogramme nach Art und Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
- Dosieren Sie Reinigungsmittel, Spezzialsalz und Klarspüler nicht höher als von den Produktherstellern und in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird.
- Die Innenbeleuchtung des Geschirrspülers ist immer eingeschaltet, solange die Geschirrspülertür offen ist. Um Energie zu sparen, sollten Sie daher nach dem Einordnen/ Herausnehmen des Geschirrs die Geschirrspülertür stets schließen.

Geräteansicht und Bedienblende



Bedienblende



Das **Bedienfeld** besteht aus dem EIN/AUS-Schalter und den Programmtasten mit LED-Anzeigen.

Signalton-Taste: Zusätzlich zum aufgedruckten Spülprogramm kann mit dieser Taste eingestellt werden, ob ein Signalton das Ende eines Spülprogramms melden soll.

Enthärter-Taste: Zusätzlich zum aufgedruckten Spülprogramm kann mit dieser Taste der Wasserenthärter des Geschirrspülers eingestellt werden.

Multidisplay kann anzeigen,

- auf welche Härtestufe der Wasserenthärter eingestellt ist.
- ob der Signalton ein-/ausgeschaltet ist.
- welche Startzeit eingestellt ist.
- wie lange ein laufendes Spülprogramm voraussichtlich noch dauert.
- welcher Fehler am Geschirrspüler vorliegt.

Kontrollanzeigen haben folgende Bedeutung :

SALZ	Spezialsalz nachfüllen
KLARSPÜLER	Klarspüler nachfüllen
WASSER	Wasserhahn öffnen
SIEB	Siebsystem des Geschirrspülers reinigen
TÜR	Tür des Geschirrspülers ist offen
SPRÜHARM	Mittlerer Sprüharm ist blockiert



Die Kontrollanzeige SIEB soll daran erinnern, die Siebe des Geschirrspülers gelegentlich zu kontrollieren und wenn nötig, zu reinigen. Sie leuchtet in regelmäßigen Abständen auf, unabhängig vom jeweiligen Reinigungszustand der Siebe.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme alle Klammern, mit denen die Geschirrkörbe für den Transport gesichert werden.

Führen Sie dann folgende Schritte durch:

1. Wasserenthärter einstellen
2. Speziessalz für Wasserenthärter einfüllen
3. Klarspüler einfüllen

Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muß das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmen Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4 °d (deutscher Grad) mit Hilfe von Speziessalz entkalkt wird.



Über Wasserhärte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.



Wasserenthärter gemäß Tabelle auf die Stufe einstellen, die der Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet entspricht. Der Wasserenthärter kann in 10 Stufen eingestellt werden.

Wasserhärte			Einstellung auf Härtestufe	Anzeige auf dem Multidisplay
in °d ¹⁾	in mmol/l ²⁾	Bereich		
41-50	7,3-9,0	IV	9	H 9
35-40	6,3-7,2		8	H 8
31-34	5,5-6,2		7	H 7
27-30	4,8-5,4		6	H 6
23-26	4,1-4,7		5	H 5
19-22	3,3-4,0	III	4	H 4
15-18	2,6-3,2		3*	H 3
11-14	1,9-2,5	II	2	H 2
4-10	0,7-1,8	I/II	1	H 1
unter 4	unter 0,7	I	0 kein Salz erforderlich	H 0

1)(°d) deutscher Grad, Maß für die Wasserhärte

2)(mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte

*werkseitige Einstellung

- ☞ 1. Geschirrspülautomat muss ausgeschaltet sein.
2. Signalton-Taste und Enthärter-Taste gleichzeitig drücken und gedrückt halten
3. EIN/AUS-Schalter drücken. Die LED-Anzeigen der Signalton-Taste und Enthärter-Taste blinken.
4. Enthärter-Taste nochmal drücken.
Multidisplay zeigt die eingestellte Härtestufe an.
5. Drücken der Enthärter-Taste erhöht die Härtestufe um 1.
(Ausnahme: Nach Härtestufe 9 folgt Härtestufe 0).
6. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN/AUS-Schalter drücken.
Die Härtestufe ist dann gespeichert.

Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen



Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspülmittel in den Salzvorratsbehälter. Dies würde den Wasserenthärter zerstören. Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, daß Sie wirklich eine Packung Spezialsalz in der Hand haben.

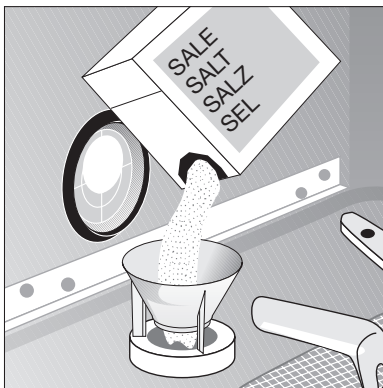
Füllen Sie Spezialsalz ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige SALZ leuchtet.



Ist die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet unter 4 °d, brauchen Sie kein Spezialsalz einzufüllen.

- ☞ 1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:**
Salzvorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.
4. Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken.
Spezialsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0–1,5 kg. Vorratsbehälter nicht mit Spezialsalz überfüllen.





Das beim Einfüllen des Spezi­alsalzes verdrängte Wasser läuft aus dem Salz­vorrats­behälter in den Boden des Spül­raums. Dies ist unbedenklich, da dieses Wasser beim Start des nächsten Spül­programms abgepumpt wird.

5. Öffnung des Vorrats­behälters von Salzresten säubern.

6. Verschluß­kappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen, sonst gelangt Spe­zi­alsalz ins Spül­wasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein. Deshalb nach dem Einfüllen des Spe­zi­alsalzes ein Spül­programm ablaufen lassen. Dadurch werden über­gelaufenes Salz­wasser und Salz­körner ausgespült.



Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontroll­anzeige SALZ wieder erlischt. Die Einstellung des Wasser­enthär­ters und damit der Salz­verbrauch sind abhängig von der örtlichen Wasser­härte.

Klarspüler einfüllen

Durch den Klarspüler erhält man flecken­freies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.



Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülerreiniger in den Vorrats­behälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

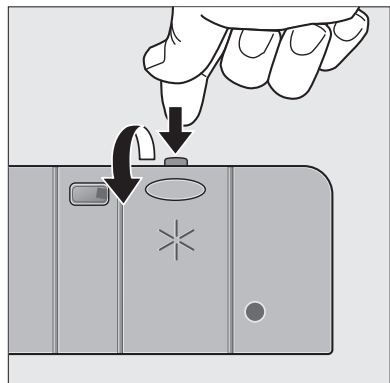
Füllen Sie Klarspüler ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers
- Wenn auf der Bedien­blende die Kontroll­anzeige KLARSPÜLER leuchtet.

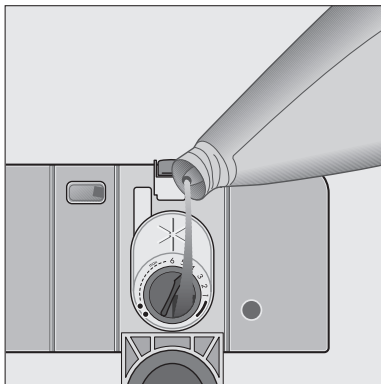
Das Fach für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.



1. Tür öffnen.
2. Mit Finger den Entriegelungs­knopf des Klarspüler­fachs drücken.
3. Deckel des Klarspüler­fachs ganz auf­klappen.



4. Klarspüler genau bis zur gestrichelten Markierung „max“ einfüllen; das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml
5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.



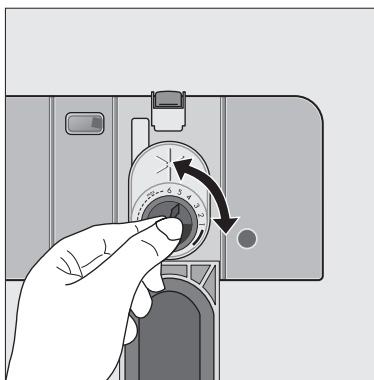
Klarspülerdosierung einstellen



Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsfach Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1-6 einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken oder ange-trocknete Wassertropfen zu sehen sind. (siehe unter „Was tun, wenn...“).



1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.
4. Dosierung einstellen.
5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen.



Signalton für Spülprogrammende einstellen

Sie können einstellen, ob zusätzlich zu den optischen Anzeigen des Programmendes noch ein Signalton zu hören sein soll.

- ☞ 1. Geschirrspülautomat muss ausgeschaltet sein.
2. Signalton-Taste und Enthärter-Taste gleichzeitig drücken und gedrückt halten
3. EIN/AUS-Schalter drücken. Die LED-Anzeigen der Signalton-Taste und Enthärter-Taste blinken.
4. Signalton-Taste nochmal drücken.
Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an:

b0	Signalton ausgeschaltet
b1	Signalton eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)

5. Drücken der Signalton-Taste ändert die Einstellung.
6. Zeigt das Multidisplay die gewünschte Einstellung an, EIN/AUS-Schalter drücken. Die Einstellung ist dann gespeichert.

Im täglichen Gebrauch

- Muß Speziialsalz oder Klarspüler nachgefüllt werden ?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

Besteck und Geschirr einordnen



Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr

nicht geeignet:	bedingt geeignet:
• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttergriffen • nicht hitzebeständige Kunststoffteile • älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist • geklebte Geschirr- oder Besteckteile • Zinn- bzw. Kupfergegenstände • Bleikristallglas • rostempfindliche Stahlteile • Holz-/Frühstücksbrettchen • kunstgewerbliche Gegenstände	• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist. • Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen. • Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird. • Einige Glasarten können nach vielen Spülängen trüb werden

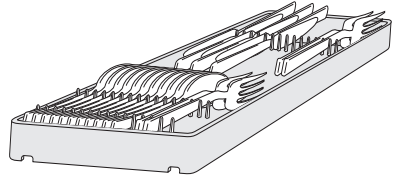
- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
 - grobe Speisereste entfernen.
 - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
 - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
 - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann
 - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
 - um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
 - kleine Gegenstände (z. B. Deckel) in den Besteckkorb legen

Besteck einordnen



Lange, spitze Besteckteile stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise). Sie müssen daher in den Oberkorb gelegt werden.

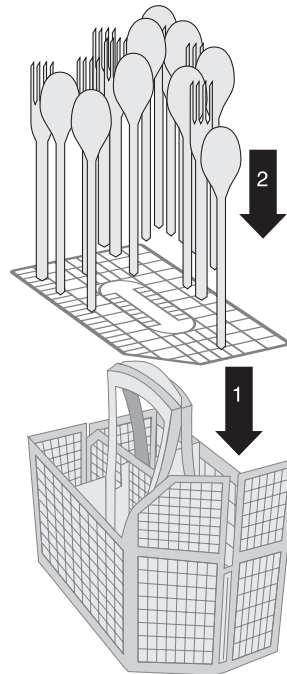
Messer, kleine Löffel und kleine Gabeln in die Besteckablage einordnen.



Gabeln und Löffel, die nicht in die Besteckablage passen, in den Besteckkorb stellen.

Damit alle Besteckteile im Besteckkorb vom Wasser umspült werden, sollten Sie

1. den Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken
2. Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.



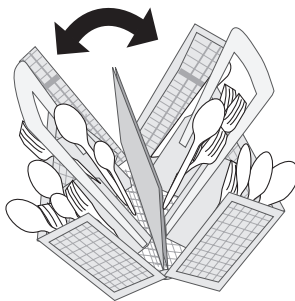
Um gespültes Besteck leichter entnehmen zu können, ist es **bei einigen Geschirrspülermodellen** möglich, den Besteckkorb aufzuklappen.

Wenn Sie den Gittereinsatz benutzen, läßt sich der Besteckkorb nicht aufklappen.



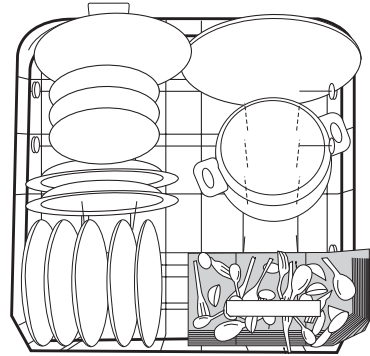
Damit der Besteckkorb beim Herausnehmen nicht aufklappen kann, sollten Sie den zweiteiligen Griff mit der Hand immer ganz umfassen.

-  **1.** Besteckkorb auf Tisch oder Arbeitsplatte stellen
- 2.** beide Griffteile auseinanderklappen
- 3.** Besteck herausnehmen
- 4.** beide Griffteile zusammenklappen.



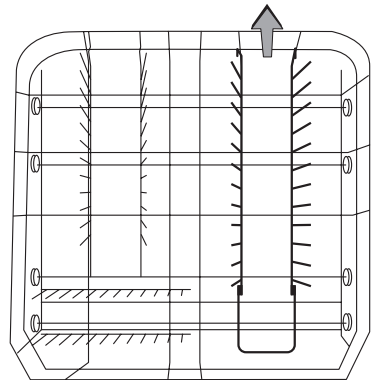
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen.

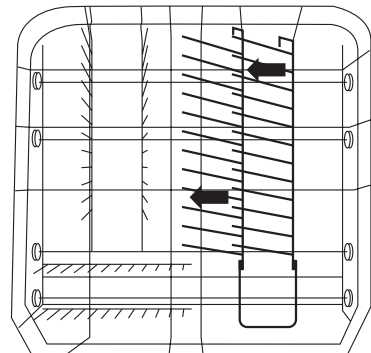


Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, sind **bei einigen Geschirrspülermodellen** die beiden Reihen des rechten Tellereinsatzes klappbar:

☞ **1.** Rechte Tellereinsätze hinten leicht anheben.

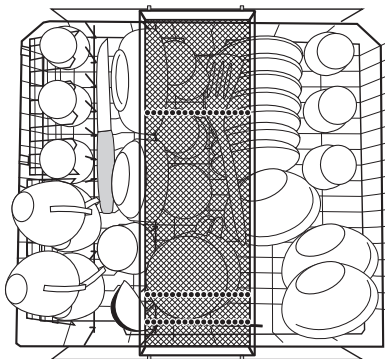


2. Tellereinsätze nach links umklappen.

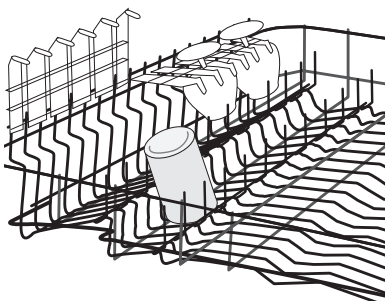


Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.



- Geschirrtteile auf und unter den klappbaren Tassenauflagen versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrtteile erreicht.
- Für hohe Geschirrtteile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.
- Wein-, Sekt- sowie Cognacgläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.
- Gläser, Becher usw. können auch zwischen die beiden Stachelreihen im Oberkorb links gestellt werden.



Oberkorb in der Höhe verstellen

	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	Unterkorb
bei angehobenem Oberkorb	22 cm	31 cm
bei abgesenktem Oberkorb	24 cm	29 cm



Die Höhenverstellung ist auch bei beladenen Körben möglich.

Je nach Modell ist das Gerät mit dem Oberkorb „**Variante 1**“ oder „**Variante 2**“ ausgestattet:

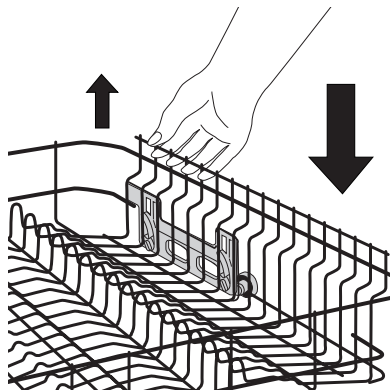
Absenken des Oberkorbs:

- ☞ 1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb rechts hinten anheben und absenken.

Anheben des Oberkorbs:

- ☞ 1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb rechts hinten anheben, leicht nach vorne ziehen und in der oberen Stellung einrasten lassen.

Variante 1



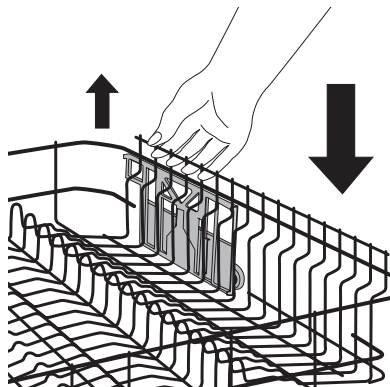
Absenken des Oberkorbs

- ☞ 1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der unteren Position ein.

Anheben des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der oberen Position ein.

Variante 2



Reinigungsmittel einfüllen



Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

Füllen Sie Reinigungsmittel ein:

- Vor Beginn eines Spülprogramms (nicht beim Programm Vorspülen). Reinigungsmittel wird während des Programms ins Spülwasser abgegeben.

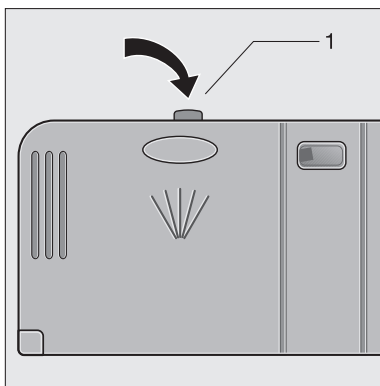


Beachten Sie bitte die Dosier- und Lagerempfehlungen der Hersteller auf den Verpackungen der Reinigungsmittel.

Das Fach für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.



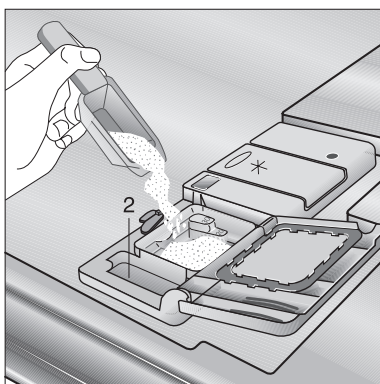
1. Falls der Deckel geschlossen ist: Entriegelungsknopf (1) drücken. Deckel springt auf.



2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien: „20“ entspricht ca. 20 ml Reiniger, „30“ entspricht ca. 30 ml Reiniger.
3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.



Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (2). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.



Bio-Spülprogramme und Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestandteilen
- niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen.



BIO-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn BIO-Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen BIO-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern bereits bei 50 °C die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65 °C-Programmen erreicht werden. Bei BIO-Programmen wird das Spülwasser kurzzeitig über 50 °C erhitzt, damit der Aktivsauerstoff wirksam wird.



Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Normalprogramme mit Vorspülen.

Spülprogramme mit Automatik

Bei den AUTOMATIK-Programmen wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist.

Bei geringer Beladung und leichter Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile „Vorspülen“, „Reinigen“ und „Zwischenspülen“ kürzer und der Wasserverbrauch ist geringer.

Bei voller Beladung und starker Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile „Vorspülen“, „Reinigen“ und „Zwischenspülen“ länger und der Wasserverbrauch ist höher.

Deshalb können Programmdauer, Wasser- und Energieverbrauch bei AUTOMATIK-Programmen in den angegebenen Bereichen variieren (siehe Programmtabelle).

Dadurch wird stets eine optimale Reinigung des Geschirrs bei geringem Wasser- und Energieverbrauch erreicht.

Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

Wählen Sie mit Hilfe dieser Tabelle das geeignete Spülprogramm aus:

Geschirrart	Eß- und Kochgeschirr			
zusätzlich	-	mit temperatur-empfindlichem Geschirr	-	-
Art der Verschmutzung	stark bis leicht: z.B. Aufläufe, Eier Gebratenes, Kartoffeln, Nudeln, Reis, Suppen, Soßen	normal bis leicht: z.B. Eier, Kartoffeln, Nudeln, Reis, Suppen, Soßen besonders geeignet bei Kompaktreinigern	stark: z.B. Aufläufe, Eier Gebratenes, Kartoffeln, Nudeln, Reis, Suppen, Soßen	normal: z.B. Eier, Kartoffeln, Nudeln, Reis, Suppen, Soßen
Geeignetes Spülprogramm:	⇓	⇓	⇓	⇓
	AUTO 65 °C	AUTO BIO 50 °C ¹⁾	INTENSIV 70 °C	NORMAL 65 °C
Programmablauf ²⁾	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen 2x Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen
Verbrauchswerte: ³⁾	⇓	⇓	⇓	⇓
Dauer	95 - 115 Minuten	95 - 115 Minuten	105 - 115 Minuten	89 - 99 Minuten
Energie	1,15 - 1,45 kWh	1,1 - 1,35 kWh	1,6 - 1,8 kWh	1,05 - 1,25 kWh
Wasser	11,5 - 19 Liter	11,5 - 19 Liter	17 - 19 Liter	13 - 15 Liter

¹⁾ Bei BIO-Programmen wird das Spülwasser kurzzeitig über 50 °C erhitzt, damit der Aktivsauerstoff wirksam wird.

²⁾ Die Spülprogrammabschnitte klingen unterschiedlich leise, da bei einigen Spülprogrammabschnitten das Geschirr zur besseren Reinigung kurzzeitig stärker gespült wird.

³⁾ Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.

Geschirrart	Eß- und Kochgeschirr		Kaffee- und Partygeschirr	Alle Geschirrarten
zusätzlich	mit temperaturempfindlichem Geschirr		mit empfindlichen Gläsern	-
Art der Verschmutzung	• normal: z.B. Eier, Kartoffeln, Nudeln, Reis, Suppen, Soßen		• leicht: z.B. Kaffee, Kuchen, Salate, kalte Speisen	Benutztes Geschirr, das im Geschirrspüler gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll.
	besonders geeignet bei Kompaktreinigern			
Geeignetes Spülprogramm:	↓	↓	↓	↓
	NORMAL BIO 50 °C ¹⁾	ENERGIESPAREN 50 °C ^{4) 5)}	QUICK 40 °C	VORSPÜLEN
Programmablauf ²⁾	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	- Reinigen Zwischenspülen Klarspülen -	Vorspülen - - - -
Verbrauchswerte: ³⁾	↓	↓	↓	↓
Dauer	84 - 94 Minuten	130 - 150 Minuten	35 Minuten	12 Minuten
Energie	1,05 - 1,15 kWh	0,95 - 1,05 kWh	0,7 kWh	< 0,1 kWh
Wasser	13 - 15 Liter	12 - 14 Liter	11 Liter	4 Liter

⁴⁾ Das Spülprogramm „ENERGIESPAREN“ reinigt normal verschmutztes Geschirr mit sehr niedrigem Energieverbrauch. Soll das Geschirr in kürzerer Zeit gereinigt werden, können Sie alternativ das Spülprogramm „NORMAL BIO 50°“ verwenden.

⁵⁾ Testprogramm für Prüfinstitute.

Spülprogramm starten

-  1. Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, daß die Sprüharme sich frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. Tür schließen.
4. EIN/AUS-Schalter drücken. Anzeige des EIN/AUS-Schalters leuchtet.
5. Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe „Programmtabelle“). Die Programmanzeige und die zugehörigen Spülprogrammabschnitte in der Programmablaufanzeige leuchten. Nach ungefähr 6 Sekunden beginnt das gewählte Spülprogramm. Im Multidisplay wird die errechnete, von der Beladung der Geschirrkörbe abhängige Restlaufzeit für das Programm angezeigt. Bei automatischer Programmanpassung kann durch die Steuerung des Geschirrspülers (Beladungsmenge, Verschmutzungsgrad, etc.) diese Zählung der Restlaufzeit gegebenenfalls angehalten oder korrigiert werden. In der Programmablaufanzeige wird zusätzlich der aktuelle Programmabschnitt angezeigt.

 Werden nach Programmstart im Multidisplay Fehlermeldungen angezeigt, lesen Sie bitte den Abschnitt „Was tun, wenn...“.

Spülprogramm wechseln/unterbrechen/abbrechen

 Wechseln oder unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Nach Wiederverschließen des Gerätes wird die eingetretene Luft stark erhitzt und dehnt sich aus. Dadurch kann Wasser in die Bodenwanne gelangen und eventuell das Wasserschutzsystem auslösen.

Spülprogramm wechseln

 Wollen Sie innerhalb der ersten 6 Sekunden nach Programmwahl das Spülprogramm wechseln, drücken Sie kurz die Taste des neuen Spülprogramms.

Wollen Sie das Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

-  1. Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten. Jetzt blinken die Anzeigen beider Spülprogramme.
2. Nach einigen Sekunden blinkt nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms. Programm-Taste loslassen, ab jetzt läuft das neue Spülprogramm.

Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür



Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr! Tür vorsichtig öffnen.

-  1. Geschirrspülertür öffnen. Das Spülprogramm stoppt.
2. Tür schließen. Das Spülprogramm läuft weiter.

Spülprogramm abbrechen

-  1. Taste des laufenden Spülprogramms drücken und gedrückt halten. Die Programmanzeige des laufenden Spülprogramms blinkt einige Sekunden und erlischt dann.
2. Programm-Taste loslassen, das Spülprogramm wurde abgebrochen.

Pause-Funktion

Mit der Pause-Funktion kann das Spülprogramm für kurze Zeit unterbrochen werden:

-  1. EIN-/AUS-Schalter drücken. Das Spülprogramm stoppt.
2. Alle Anzeigen erlöschen.
3. Wenn nach kurzer Zeit das Spülprogramm fortgesetzt werden soll, nochmal EIN-/AUS-Schalter drücken. Das Spülprogramm läuft weiter.



Das Spülprogramm sollte nicht für längere Zeit unterbrochen werden, da sonst das abgekühlte Spülwasser wieder erhitzt werden muß und somit der Energieverbrauch steigen würde.

Startzeitvorwahl einstellen oder ändern

Mit der Startzeitvorwahl können Sie einstellen, wann ein Spülprogramm innerhalb der nächsten 19 Stunden beginnen soll.

Startzeitvorwahl einstellen:

-  1. EIN/AUS-Taste drücken
2. Taste ZEITVORWAHL so oft drücken, bis im Multidisplay die Stundenanzahl blinkt, nach der das Spülprogramm beginnen soll.
3. Taste für das gewünschte Spülprogramm drücken. Das Multidisplay zeigt die Stundenanzahl jetzt konstant an. Die Stundenanzahl ist gespeichert.
4. Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

Startzeitvorwahl ändern:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken der Taste ZEITVORWAHL die eingestellte Startzeitvorwahl noch ändern.

Beladungserkennung – Sensorlogic

Wird ein Spülprogramm gestartet, obwohl im Ober- und/oder Unterkorb nur wenig Geschirr ist, paßt eine intelligente Elektronik die Spülwassermenge und die Dauer des Spülprogrammes der Geschirrmenge an. Dadurch ist es möglich, auch wenig Geschirr schnell und wirtschaftlich zu spülen. Bei halber Beladung (6 Maßgedecke) werden bis zu 2 Liter Wasser und 0,2 kWh Strom eingespart.

Geschirrspüler ausschalten

Geschirrspüler erst ausschalten, wenn das Multidisplay „0“ als Restlaufzeit des Spülprogramms anzeigt und in der Programmablaufanzeige **ENDE** aufleuchtet.

Wenn der Signalton für Spülprogrammende eingeschaltet ist, meldet ein Dauerton 10 Sekunden lang das Programmende. Wird der Geschirrspüler nicht ausgeschaltet, wird dieser Dauerton nach einigen Minuten zweimal wiederholt.

-  **1.** EIN/AUS-Schalter drücken. Alle Anzeigen erlöschen.



Beim Öffnen der Tür, unmittelbar nach Programmende, kann heißer Dampf austreten. Deshalb:

- 2.** Tür vorsichtig öffnen.

Geschirr ausräumen



- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, daß Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurückläßt.

Pflege und Reinigung



Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Sprüharme brauchen nicht gereinigt zu werden.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

Reinigung der Siebe



Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreinigend. Trotzdem sollten diese gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.



1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.

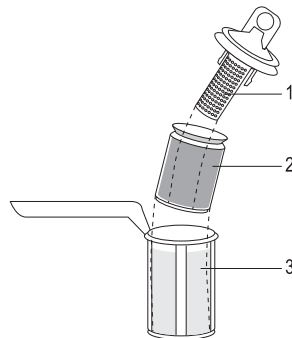
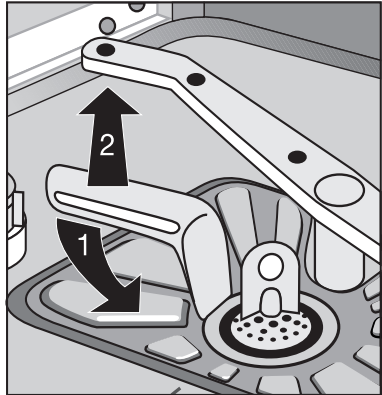
2. Das Siebsystem des Geschirrspülers besteht aus Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.

3. Griff etwa um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.

4. Grob-/Feinsieb (1/2) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (3) herausziehen.

5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.

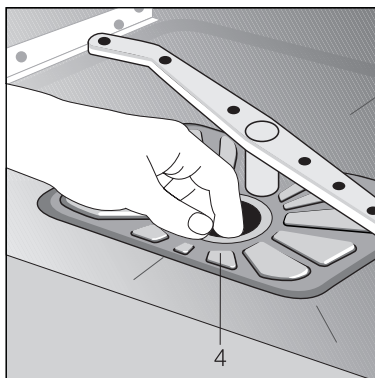
6. Flächensieb (4) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.



7. Flächensieb wieder in den Spülraum-
boden einsetzen.
8. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter ein-
setzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und
durch Schwenken des Griffs im Uhr-
zeigersinn bis zum Anschlag verrie-
geln. Darauf achten, daß das
Flächensieb nicht über den Spül-
raumboden heraussteht.



Ohne Siebe darf auf keinen Fall
gespült werden.



Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zur Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

...Fehlermeldungen angezeigt werden.

- Zeigt das Multidisplay den Fehlercode **E2** an oder leuchtet die Anzeige **WASSER, TÜR** oder **SPRÜHARM** auf, können Sie den Fehler eventuell selbst beheben. Nach Behebung des Fehlers **E2** und des Fehlers mit der Anzeige **WASSER** die Taste des angefangenen Spülprogramms drücken. Das Spülprogramm läuft weiter. Wird der Fehlercode erneut angezeigt, verständigen Sie den Kundendienst.
- Bei allen anderen angezeigten Fehlern bitte den Kundendienst verständigen und den Fehlercode nennen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programmanzeige des gewählten Programms blinkt, die Anzeige WASSER leuchtet auf und es ist 1 Warnton zu hören, der ständig wiederholt wird: es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler.	Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.	Wasserhahn reinigen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
Programmanzeige des gewählten Programms blinkt, Multidisplay zeigt den Fehlercode E2 an und es sind 2 Warntöne zu hören, die ständig wiederholt werden.	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Multidisplay zeigt den Fehlercode E3 an und es sind 3 Warntöne zu hören, die ständig wiederholt werden.	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.
Während eines Spülprogramms leuchtet in unregelmäßigen Zeitabständen die Anzeige SPRÜHARM auf und gleichzeitig ist 1 längerer Warnton zu hören.	Der mittlere Sprüharm ist blockiert.	Tür vorsichtig öffnen. Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr! Geschirr und Besteck im Unterkorb so einordnen, daß sich der mittlere Sprüharm frei drehen kann. Tür des Geschirrspülers schließen.
Die Anzeige TÜR leuchtet auf.	Die Tür des Geschirrspülers ist offen.	Tür des Geschirrspülers schließen.
Die Anzeige SIEB leuchtet auf.	Die Anzeige SIEB soll nur daran erinnern, die Siebe des Geschirrspülers gelegentlich zu kontrollieren und wenn nötig, zu reinigen. Sie leuchtet in regelmäßigen Abständen auf, unabhängig vom jeweiligen Reinigungszustand der Siebe.	Anzeige erlischt automatisch beim Start des nächsten Spülprogramms.

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht.	Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Tür schließen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, bei Geräten - mit Multidisplay die Startzeit auf 0 Stunden stellen. - ohne Multidisplay die Startzeitvorwahl löschen.
Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.	Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.	Nur geeignetes Besteck und Geschirr spülen.
		Deckel des Vorratsbehälters für Spezi­alsalz fest schließen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen.	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Anderen Markenreiniger verwenden.
Innenbeleuchtung des Geschirrspülers leuchtet nicht.	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Lampe der Innenbeleuchtung ist defekt.	Kundendienst verständigen.

...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.

Das Geschirr wird nicht sauber.

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, daß das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.

- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Speziessalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen.

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Technische Daten

Fassungsvermögen:	12 Maßgedecke einschließlich Servicegeschirr
Zulässiger Wasserdruck:	1-10 bar (=10-100 N/cm ² = 0.1-1.0 MPa)
Elektrischer Anschluß:	Angaben über den elektrischen Anschluß stehen auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür.
Geschirrspüler: Standgeräte	
Abmessungen:	850 x 600 x 600 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	54 Kg
Integrierbare und Unterbau-Geschirrspüler	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 570 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg
Vollintegrierbare Geschirrspüler	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 546 - 550 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19. 02. 1973 – Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 03. 05. 1989
(einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) – EMV-Richtlinie

Hinweise für Prüfinstitute

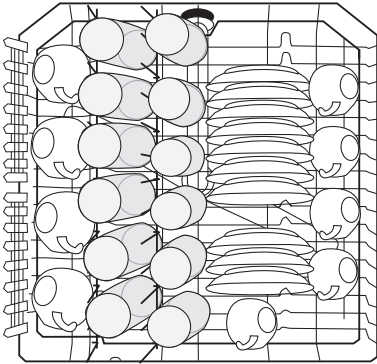
Die Prüfung nach EN 60704 muß bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

Die Prüfungen nach EN 50242 müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärter, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

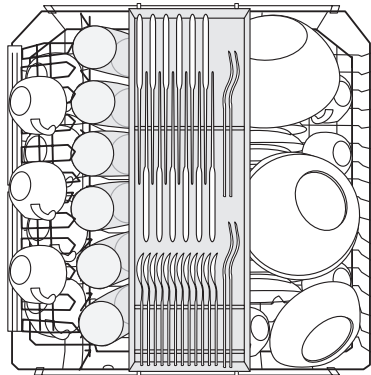
	Volle Beladung: 12 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr	Halbvolle Beladung: 6 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr, jeden zweiten Stellplatz freilassen
Reinigerdosierung :	5g + 25g (Typ B)	20g (Typ B)
Klarspülereinstellung:	4 (Typ III)	4 (Typ III)

Einordnungsbeispiele:

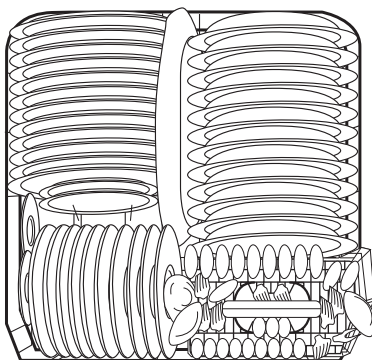
Oberkorb ohne Besteckablage



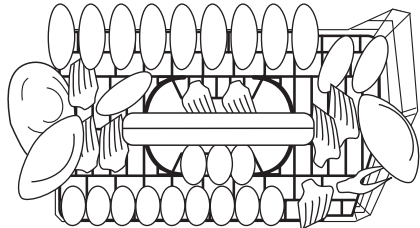
Oberkorb mit Besteckablage



Unterkorb mit Besteckkorb



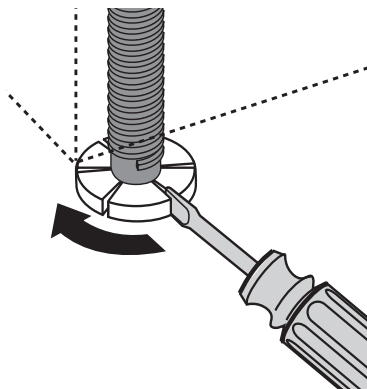
Besteckkorb



AUFSTELL- UND ANSCHLUßANWEISUNG

Aufstellen des Geschirrspülers

- Geschirrspüler muß standsicher und waagrecht ausgerichtet auf festem Boden aufgestellt werden.
- Um Bodenunebenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbel anzugleichen, Schraubfüße heraus-schrauben:
 - mit einem Schraubendreher.



- Bei Unterbau-, integrierbaren und vollintegrierbaren Geschirrspülern sind die hinteren Gerätefüße mit einem Schraubendreher vorne am Gerät einzustellen.
- Ablaufschlauch, Zulaufschlauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.
- Der Geschirrspüler muß außerdem fest mit der durchgehenden Küchen-Arbeitsplatte oder mit den benachbarten Möbeln verschraubt sein. Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, damit die nach VDE-Vorschrift erforderliche Kippsicherheit garantiert ist.

Integrierbarer Geschirrspüler

(siehe beiliegende Montageschablone)



Die Gerätetür kann mit einer Holzplatte/Möbelplatte folgender Abmessungen verkleidet werden:

Breite:	591 – 594 mm	
Dicke:	16 – 24 mm	
Höhe: (variabel)	abhängig von	– Nischenhöhe – Sockelhöhe – Anpassung an Fugenverlauf benachbarter Möbel Das genaue Höhenmaß muß am Aufstellort von den benachbarten Möbeln abgemessen werden.
Gewicht:	max. 8 kg	

Anschließen des Geschirrspülers

Wasseranschluß

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluß von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wassertechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60 °C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler **darf nicht** an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck: 1 bar (=10 N/cm ² =100 kPa)	Unter 1 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte ihren Installateur zu Rate.
Höchster zulässiger Wasserdruck: 10 bar (=100 N/cm ² =1 MPa)	Bei mehr als 10 bar Wasserdruck muß ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).

Zulaufschlauch anschließen



Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.



Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (ISO 228-1:2000) an einen Wasserhahn mit Außengewinde (¾ Zoll) anschließen. Anschlußmutter der Schlauchverschraubung **nur von Hand** anziehen.



- Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.
- Benötigen Sie einen längeren Zulaufschlauch als den mitgelieferten, so sind folgende vom Fachhandel angebotenen VDE-zugelassenen kompletten Schlauchsätze zu verwenden:
 - Schlauchsatz „WRflex 100“ (E-Nr.: 911 239 034)
 - Schlauchsatz „WRflex 200“ (E-Nr.: 911 239 035)

Wasserablauf

Ablaufschlauch

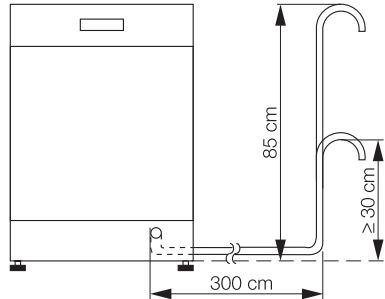


Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

- Anschluß des Ablaufschlauches:
 - maximal zulässige Höhe: 1 Meter.
 - minimal erforderliche Höhe 30cm über der Geräteunterkante.

Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kundendienst zu beziehen. Der Innendurchmesser der Verlängerungsschläuche muß 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht gestört wird.
- Verlängerungsschläuche dürfen höchstens 3 Meter waagrecht verlegt sein und die maximal zulässige Höhe für den Anschluß des Ablaufschlauches beträgt dann 85 cm.



Siphonanschluß

- Die Tülle des Ablaufschlauches (ø 19 mm) paßt auf alle gängigen Siphontypen. Der Außendurchmesser des Siphonanschlusses muß mindestens 15 mm sein.
- Der Ablaufschlauch muß mit der beiliegenden Schlauchschelle am Siphonanschluß befestigt werden.

Wasserablauf bei hoch eingebautem Geschirrspüler

Liegt bei hoch eingebautem Geschirrspüler der Anschluß des Ablaufschlauches weniger als 30cm über der Geräteunterkante, muss der Bau-satz ET 111099520 vom Kundendienst eingebaut werden.

Wasserablauf in Spülbecken (nur bei Standgerät möglich)

Falls Sie den Ablaufschlauch in ein Spülbecken einhängen wollen, verwenden Sie einen aufsteckbaren Schlauchkrümmer. Sie erhalten diesen beim AEG Kundendienst unter der Ersatzteilnummer ET 646 069 190.



1. Krümmer auf den Ablaufschlauch aufstecken.

2. Ablaufschlauch gegen Abrutschen vom Spülbeckenrand sichern. Schnur durch das Loch des Schlauchkrümmers ziehen und an der Wand oder am Wasserhahn befestigen.

Wasserschutzsystem

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem, dem AQUA CONTROL SYSTEM ausgestattet.

Im Fehlerfall unterbricht das Sicherheitsventil im Gerät sofort den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe schaltet sich ein. Damit kann Wasser weder aus- noch überlaufen. Im Gerät befindliches Restwasser wird automatisch abgepumpt.



Das AQUA CONTROL SYSTEM funktioniert auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist – es darf jedoch **nicht** vom Stromnetz getrennt sein.

Bei eingeschaltetem Gerät ist im Fehlerfall zusätzlich ein Summton zu hören.

Elektrischer Anschluß



Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektrizitätsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Achten Sie beim Anschluß auf die VDE-Bestimmungen und gegebenenfalls auf die Zusatzbestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke.

Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach EN 60335/DIN VDE 0700 nicht berührbar sein.

Für den elektrischen Anschluß finden Sie die Angaben auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür. Ist das Gerät umschaltbar ausgeführt, sind zusätzlich die Hinweise des in der Netzanschlußdose befindlichen Umschaltschemas zu beachten.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls auf dem Typschild zu entnehmen.

Um Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen.

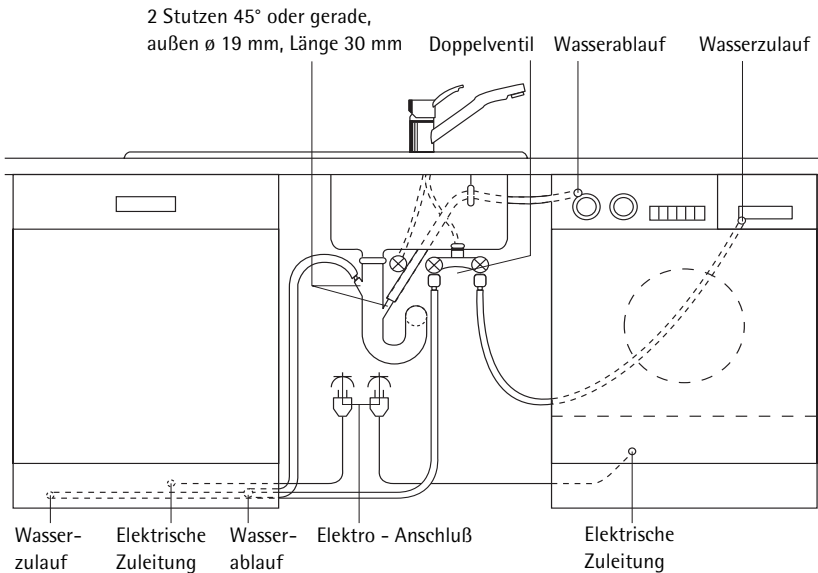
Achtung: Der Stecker muß auch nach Aufstellung des Gerätes zugänglich bleiben.

Ist das Gerät durch einen festen Anschluß mit dem Netz verbunden, so muß es durch Installationsmaßnahmen mit einer **allpoligen (N,L1)** Trennvorrichtung (z.B. Fi-Schutzschalter) mit einer Kontaktöffnungsweite von > 3 mm vom Netz getrennt werden.

Anschlußtechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.

Das nachfolgende Beispiel einer Sanitär- und Elektroinstallation kann nur eine Empfehlung sein, da maßgebend die Gegebenheiten am Aufstellort sind (vorhandene Anschlüsse, örtliche Anschlußvorschriften der Energie- bzw. der Wasserwerke, usw....).



KUNDENDIENSTSTELLEN

Deutschland

Sehr geehrter Kunde,

der Werkskundendienst von AEG Hausgeräte ist dezentral organisiert. Damit bieten wir Ihnen überall einen zuverlässigen Service. Unter der für Sie kostengünstigen Rufnummer

0180 322 66 22

(-,18DM/Min./ 0.09 Euro/Min)

können Sie im Bedarfsfall einen unserer Spezialisten oder Service-Partner anfordern.

Ihre Ersatzteil-Bestellung geben Sie bitte unter der zentralen Rufnummer

0180 5 00 10 76 auf.

(-,24DM/Min./ 0.12 Euro/Min)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr AEG Werkskundendienst

Sie können sich auch persönlich an unsere Service-Stellen wenden.

PLZ	Adresse	
01099	Dresden	Industriegelände, W.-Hartmann-Straße
04299	Leipzig*	Holzhäuser Str. 120
04357	Leipzig*	W.-Busch-Str. 38
07548	Gera*	Südstraße 11
14482	Potsdam-Babelsberg	Wetzlarer Straße 14-16
16866	Kyrik*	Hamburger Str. 31
18069	Rostock*	Gewerbestr. 1
22525	Hamburg-Bahrenfeld	Holstenkamp 40
24113	Kiel*	v. d. Goltz-Allee 2
25770	Hemmingstedt*	Kösliner Str. 18
27721	Ritterhude*	Stader Landstr. 4
28208	Bremen*	Emil-von-Behring-Straße 3
30179	Hannover	Wiesenaue Straße 13
34123	Kassel-Bettenhausen*	Lilienthalstraße 5
35745	Herborn-Burg*	Junostraße 1
41541	Dormagen-St. Peter	Sachtlebenstraße 1
46562	Voerde*	Friedrich-Wilhelm-Straße 22
48165	Münster*	Zum Kaiserbusch 1
49084	Osnabrück*	Pferdestraße 23

*) Hier steht Ihnen ein Service-Partner zur Verfügung

PLZ	Adresse	
52068	Aachen*	Auf der Hüls 197
56068	Koblenz*	Rheinstraße 17
56070	Koblenz*	A.-Hosch-Str. 14
57072	Siegen*	Sandstraße 173
59071	Hamm	Ostwennemarstr. 1
60326	Frankfurt	Mainzer Landstraße 349
66115	Saarbrücken-Malstatt*	Ludwigstraße 55-57
67663	Kaiserslautern*	Pariser Straße 200
71034	Böblingen-Hulb	Dornierstraße 7
74743	Seckach	Bergstr. 9F
76185	Karlsruhe-Mühlburg*	Neureuther Straße 5-7
78054	Villingen-Schwenningen*	Alleenstr. 28/1
79108	Freiburg*	Tullastraße 84
82401	Rottenbuch	Solder 13
84307	Eggenfelden	Dorfzellhub 32
85598	Baldham/Vaterstetten	Neue Poststr. 23
86159	Augsburg*	Piccardstraße 15a
87437	Kempten*	Brodkorbweg 22
88213	Ravensburg*	Henri-Dunant-Straße 6
90429	Nürnberg	Muggenhofer Straße 135
91788	Pappenheim*	Neudorf 79
92260	Ammerthal*	Nikolausstraße 2
93059	Regensburg*	Im Gewerbepark B54
94032	Passau*	Kühberg 1
95038	Hof*	Pinzigweg 49
97078	Würzburg*	Versbacher Straße 22a
99096	Erfurt*	Arnstädter Straße 28

*) Hier steht Ihnen ein Service-Partner zur Verfügung

Weitere Service-Stellen sind in:

03222	Groß Klessow	06896	Wittenberg-Reinsdorf
15517	Fürstenwalde	16515	Oranienburg
17039	Ihlenfeld	18069	Rostock
19057	Schwerin	24354	Rieseby
25980	Westerland/Sylt	26639	Wiesmoor
27726	Worpswede	30900	Wedemark
32825	Blomberg	34497	Korbach
36043	Fulda	39114	Magdeburg
49377	Vechta	63906	Erlenbach
78244	Bietingen	84307	Eggenfelden
87549	Rettenberg	99819	Ettenhausen

Österreich

Adresse	Bereich	Telefon	Telefax
Electrolux Hausgeräte GmbH Herziggasse 9 1230 Wien kundendienst@electrolux.co.at	Ersatzteilverkauf Reparaturannahme Technische Auskünfte	01/ 8 66 40-0 01/ 8 66 40-315 01/ 8 66 40-330 01/ 8 66 40-399	01/ 8 66 40-305 01/ 8 66 40-300 01/ 8 66 40-300

Werkskundendienst für die Marken AEG – Electrolux – Juno – Zanussi

Adresse	Telefon	Telefax
Hausgeräte Kundendienst GmbH Winetzhammerstraße 8 4030 Linz hg.kundendienst.linz@aon.at	07 32/ 38 30 31	07 32/ 38 30 31-23
Hausgeräte Kundendienst Wörndl Elektro Ges.m.b.H & Co KEG Gniglerstraße 18 5020 Salzburg	06 62/ 87 27 14	06 62/ 87 27 14
BEP! Hausgeräte-Kundendienst Ges.m.b.H Amraser Straße 118 6020 Innsbruck	05 12/ 39 21 53	05 12/ 39 21 53-29
A. Hell – Hausgeräteservice Asperngasse 2 8020 Graz office@a-hell.at	03 16/ 57 26 15	03 16/ 57 26 15-30
Elektroservice H. Schneider Rosentalerstraße 189 9020 Klagenfurt	04 63/ 2 99 93	04 63/ 2 99 93-4

Sonstige

U.A.E. Abu Dhabi

Universal Trading Company
P.O. Box 43 99
Tel.: 335331

Jordan

Jordan Household
Supply Co. Ltd.
P.O. Box 3/68
Amman/Tel.: 69 70 50

Malta

ITC
International Trading Com-
pany
White House Building
Mountbatte Street
Blata L-Bajda/Tel.: 220644

Egypt

Middle East Commercial
Center
P.O. Box 19
Kairo-Heliopolis
Tel.: 29917/31634

Kanada

EURO-LINE Appliances
2150 Winston PARK Drive 20
Oakville, Ontario L6H 5V1
Tel.: 905 829 3980
Fax: 905 829 3985

Mauritius

Happy World Centre Ltd.
P.O. 7 54
1 Chaussee Street
Port Louis
Tel.: 25355

Australia

ANDI-Co Pty. Ltd
9 Kingston Town Close
Oakleigh VIC 3166
Tel.: (03) 9569 1235
Fax: (03) 9569 1450

Korea (South)

Core Incorp.
3/F Chewoo Bldg.
200 Nonhyun-Dong
Kangnam-Ku
Seoul
Telefon 82 2 549 89 61

Namibia

AEG NAMIBIA (PTY)
LIMITED-Jeppe Street
Northern Industrial Area
Windhoek
Tel.: (061) 21-6082/4
Fax: (061) 217838

Bahrain/Arabian Gulf

A.A. Zayani & Sons
P.O. Box 9 32
Bahrain
Tel.: 261060

Croatia

Electrolux D.O.O.
Suplova 7
10000 Zagreb
Tel.: 1 61 19512
Fax: 1 61 19513

New Zealand

Euro-Life New Zealand Ltd.
Privat Bag
58 Symonds Street
Auckland
Tel.: (09) 525 2222

Bulgaria

Electrolux Bulgaria E.O.O.D.
91 Levski Blvd.
1000 Sofia
Tel.: 2 806676
Fax. 2 980 5276

Kuwait/Arabian Gulf

Ali Al-Ghanim Est.
P.O. Box 10 83
Tel.: 5322463
Fax: 5242114

Nouvelle Caledonie

Socometra N.C.
B.P. 483
Nouman
Tel.: 275444

Cyprus

Hadjikyrlakos & Sons Ltd.
 Prodromou 121
 P.O. Box 21587
 Nicosia 1511
 Service Telephones:
 Nicosia 02 481226
 Limassol 05 562182
 Larnaca 04 633929
 Paphos 06 932 699

Estonia

Electrolux Estonia Ltd.
 Mustamäe tee 24
 EE0006 Tallinn
 Tel.: (372) 6 650 090
 Fax: (372) 6 650 092

Hongkong

Wo Kee Services Ltd.
 585-609 Castle Peak Road
 Kwai Chung N.T.
 Hongkong
 Tel.: 2494 4000

Israel

Electricity & Electronic
 Services-Evis LTD.
 19 Hataasia st.
 Raanana, Industrial area 43654
 Tel: 972-9-7448118
 Fax: 972-9-7603618
 e-mail: evlis@evlis.co.il

Japan

Electrolux Japan Ltd.
 Yasuda Warehouse 4F 3-3-12
 Heiwajima Ota-Ku
 Tokyo
 Tel.: 81 3 3544 3363
 Fax: 81 3 3763 6143

Lebanon

Adib & Assaferi
 P.O. Box 539
 Tripoli

Latavia

Electrolux Latavia Ltd.
 Terlaton Street 42/44
 1011 Riga
 Tel.: 371 2 297821
 Fax: 371 2 821286

Lthuania

Electrolux Lthuania
 Verkui 29
 2600 Vilnus
 Tel.: 372 272 3326
 Fax: 372 272 3366

Malaysia

Arzbergh Engineering
 No. 49A/B, Jalan Petaling
 Utama 7
 4600 Petaling Jaya
 Tel.: 3 795 1084
 Fax: 3 795 1082

Singapore

Arzbergh Engineering
 19 Tanglin Road 06-07
 Singapore 247909
 Tel.: 65 7356572
 Fax: 7351124

Oman

Moshin Haider Darwish
 P.O. Box 1 35
 Muscat
 Tel.: 703743

Poland

Electrolux Poland Sp. zo.o.
 ul. Domaniewska 41
 02-034 Warszawa
 tel.: 022 874 33 33
 fax: 022 874 33 00

Russia

Electrolux Russia Ltd.
 16 Olympiysky prospekt
 129090 Moscow
 Tel.: (095) 937 7837
 Fax: (095) 926 5513

Saudi Arabia

Alia Trading Corporation
 P.O. Box 4101
 King Abdul Aziz Street
 Riyadh
 Tel.: 4645977
 Al Nahas Est.
 Musaidia Market I
 P.O. Box 1 15 29
 Jeddah
 Tel.: 6606852

Slovenia

Electrolux Slovenia D.O.O.
 Traska Ul. 132
 1000 Ljubljana
 Tel.: 61 1234 137
 Fax: 61 1234 238

Thailand

OLYMPIA Thai Ltd.
44 Ratchadapisek Road
10320 Bangkok
Tel.: 2 513 6111
Fax: 2 513 2574

Slovakia Rep.

Electrolux Slovakia S.R.O.
Seberiniho 1
821 03 Bratislava
Tel.: 7 4333 9745
Fax: 7 4333 6976

South Africa

AEG (Pty) Ltd.
55, 12th Road
P.O. Box 1 02 64
Kew/Johannesburg 2000
Tel.: 8069111

Hungary

Electrolux Lehel KFT
(AEG Div)
Erzsebet' Kiralyne Utja 87
1142 Budapest
Tel.: 00361/251 84 44

USA

ANDI Co. Appl. Inc. East
65 Campus Plaza
Edison, New Jersey 0837
USA/Tel.: (201) 2258839

Syria

Masri & Shami
P.O. Box 24 96
Damascus
Tel.: 214080

GARANTIEBEDINGUNGEN

Deutschland

Für dieses Gerät leisten wir - **zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus Kaufvertrag** - dem Endabnehmer gegenüber zu den nachstehenden Bedingungen Garantie:

1. Die Garantiezeit beträgt 12 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes, der durch Rechnung oder andere Unterlagen zu belegen ist. Die Garantiezeit ist auf 6 Monate beschränkt, wenn das Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird.
2. Die Garantie umfasst die Behebung aller innerhalb der Garantiezeit auftretenden Schäden oder Mängel des Geräts, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen. Nicht unter die Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßigem Anschluss, unsachgemäßer Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.
3. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall unsere nächstgelegene Kundendienst-Stelle (Werkkundendienst oder autorisierter Fachhandel) zu benachrichtigen, von der Ort, Art und Umfang der Garantieleistungen festgelegt werden. Soweit möglich, werden die Garantieleistungen am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienst-Werkstatt durchgeführt.
4. Die Garantieleistungen werden in den ersten 6 Monaten der Garantiezeit ohne jede Berechnung durchgeführt. Danach werden die Wegezeiten und Anfahrtskosten unseres Kundendienst-Personals und - wenn die Garantieleistungen in unserer Kundendienst-Werkstatt durchgeführt werden - die Kosten des Hin- und Rücktransports in Rechnung gestellt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für das Gerät. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

AEG Hausgeräte GmbH, Muggenhofer Straße 135, D-90429 Nürnberg

Österreich

1. Für AEG Hausgeräte leisten wir unter den nachstehenden Bedingungen Garantie. Durch diese Garantie werden Ansprüche des Endabnehmers gegen den Händler (im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes) aus dem Kaufvertrag nicht berührt.
2. Die Garantiezeit beträgt 12 Monate, für emaillierte Innenkessel der Heißwasserspeicher weitere 24 Monate, und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes. Bei gewerblicher Nutzung von Hausgeräten und bei Nutzung von Waschgeräten in Gemeinschaftsanlagen ist die Garantiezeit auf 6 Monate beschränkt. Die Garantiezeit wird durch die von uns erbrachten Garantieleistungen nicht verlängert.
3. Der Garantieanspruch ist durch Rechnung oder ähnliche Unterlagen nachzuweisen.
4. Über Ort, Art und Umfang der Mängelbehebung entscheidet unser Kundendienst. Als Regelung gilt:
 - Für Großgeräte (stationär betriebene Geräte) ist unsere nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen. Die Reparatur wird in der Regel am Aufstellungsort, ausnahmsweise in der Kundendienst-Werkstatt durchgeführt.
 - Kleingeräte (nicht stationär betriebene Geräte) sind ohne Fremdeingriff an unsere Kundendienststelle anzuliefern oder einzusenden.

Unser Kundendienst wird die Instandsetzung so rasch als möglich durchführen. Die für die Reparatur notwendigen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet. Innerhalb der ersten 6 Monate der Garantiezeit werden bei Instandsetzung die Wegezeiten und Anfahrtskosten unseres Kundendienst-Personals, soweit diese im Zusammenhang mit der Durchführung der Instandsetzung nach dieser Garantie anfallen, und die Kosten des bei Werkstatt-Reparatur durchzuführenden Hin- und Rücktransportes nicht in Rechnung gestellt.

Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.
5. Innerhalb der Garantiezeit von 12 Monaten werden alle Funktionsfehler, die nachweisbar trotz vorschriftsmäßigem Anschluß, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Während der weiteren Garantiezeit von 24 Monaten werden Schäden an emaillierten Innenkesseln der Heißwasserspeicher entweder durch Reparatur ohne Berechnung des Kessels, oder durch Austauschen des Gerätes gegen Verrechnung einer Pauschale behoben. Emaille- und Lackschäden werden nur dann von dieser Garantie erfaßt, wenn sie innerhalb von 4 Wochen nach Übergabe des Hausgerätes unserem Kundendienst angezeigt werden.

Schäden aufgrund chemischer und elektrochemischer Einwirkung des Wassers, sowie Einregulierungs- und Umstellungsarbeiten an Gasverbrauchseinrichtungen fallen nicht unter diese Garantie.

Transportschäden müssen – entsprechend den Bedingungen des Transporteurs – gegen den Transporteur geltend gemacht werden.

Kosten von Dritten (insbesondere für Montage, Installation, usw.) werden von uns nicht übernommen.

Bei Reparaturversuchen durch Unbefugte besteht kein Garantieanspruch.

Über die erbrachten Garantieleistungen hinausgehende Ansprüche jeglicher Art bestehen nicht. Ausgeschlossen sind alle Schadenersatzansprüche einschließlich Folgeschäden, sofern eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

6. Gerichtsstand hinsichtlich dieser Garantie ist Wien, soweit nicht aus zwingenden gesetzlichen Gründen ein anderer ausschließlicher Gerichtsstand begründet wird.

Sonstige

Weitere Kundendienststellen im Ausland

In diesen Ländern gelten die Garantiebedingungen der örtlichen Partner. Diese können dort eingesehen werden.

Further after-sales service agencies overseas

In these countries our AEG agents' own guarantee conditions are applicable. Please obtain further details direct.

Autres agences étrangères assurant le service après-vente

Dans ces pays, les conditions de garantie des concessionnaires de la région sont valables. Vous pouvez les consulter sur place.

Otros puntos de Postventa en el extranjero

En estos países rigen las condiciones de nuestros representantes locales. las cuales pueden ser consultadas allí mismo.

Ulteriori uffici del servizio tecnico assistenza clienti all'estero

In questi paesi sono valide le condizioni di garanzia dei partner locali. Queste condizioni possono essere esaminate sul luogo.

Serviços de assistência técnica no estrangeiro

Nestes países são válidas as condições de garantia dos concessionários locais, podendo aí ser consultadas.

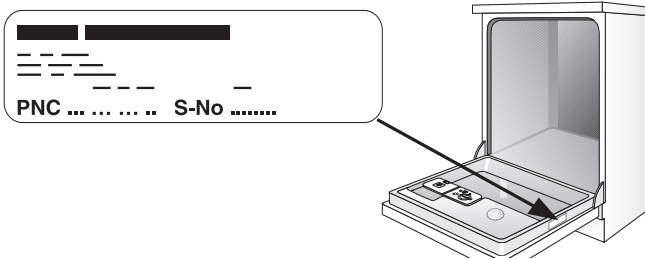
SERVICE

Im Kapitel „Was tun, wenn...“ sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Geben Sie dem Kundendienst die PNC-Nummer und die S-No (Seriennummer) an, die Sie auf dem Typschild finden. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.



Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

PNC :

S-No :

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

<http://www.aeg.hausgeraete.de>

© Copyright by AEG

822 945 966 - 01 - 1101

Änderungen vorbehalten